Italy ♥ you!

Eine Reise „on the road“, um viele Orte zu entdecken.

MAILAND

SPECIAL EDITION

Mailand und die Lombardei: Innovation, Natur und Geschichte

Wer träumt nicht davon, den **Mailänder Dom** wenigstens einmal im Leben gesehen zu haben? Oder sich in den **berühmtesten Seen Italiens** ein erfrischendes Bad zu gönnen? Oder einen **Ausflug in die Bergamasker Täler** zu machen? Dieser Reiseführer nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch Mailand und die wunderschöne Region der Lombardei. **Eine Reise, bei der Natur, Kultur, Entspannung und natürlich Abenteuer im Mittelpunkt stehen!** Haben Sie schon die Koffer gepackt?

Los geht's!

Hinter den Kulissen von **Mailand**

Wenn Sie sich auf das beschränken, was wir als „Must" bezeichnen, können Sie die größte Metropole Italiens an einem Tag besuchen: Beginnen Sie mit dem eindrucksvollen **Dom** und der **Galleria Vittorio Emanuele**, gehen Sie weiter zum **Castello Sforzesco** und dem **Parco Sempione** und schließen Sie Ihren Rundgang im historischen Viertel **Navigli** und seinen Kanälen ab, dem idealen Ort, um den Tag mit einem Aperitif ausklingen zu lassen.

Aber Mailand ist noch viel mehr! **Innovation** ist in jeder Ecke der Stadt präsent, und gerade in den weniger touristischen Gegenden ist ihr Wesen zu spüren. Dieser Reiseführer öffnet Ihnen die Augen für eine alternative und dennoch unterhaltsame Art des Reisen.

MAILAND, EINMAL ANDERS

Il Dritto, Lo Storto und Il Curvo

Im **Stadtteil Portello** befindet sich CityLife, ein Wohn- und Gebäudekomplex, der in seiner Modernität stark an große Metropolen in anderen Ländern erinnert. Das pulsierende Herz ist die **Piazza Tre Torri,** die eine der schönsten **Skylines** der Stadt bietet. Sie werden wegen ihrer extravaganten Form zum Spaß Il Dritto, Lo Storto und il Curvo (Der Gerade, Der Krumme und Der Gekrümmte) genannt: die Türme von Generali, Allianz und PwC.

Ein Streifzug durch Wandmalereien

Am östlichen Stadtrand von Mailand befindet sich das **Stadtviertel Ortica**, das Viertel der „**street art**“, der Straßenkunst, das für seine **Wandmalereien mit historischen oder religiösen Motiven** bekannt ist, wie z. B. das Hauptschiff des Doms in der **Via Pitteri**. Ein Ziel, das Sie in Ihre Reiseroute aufnehmen sollten, unabhängig davon, ob Sie sich für Kunst begeistern oder nicht.

Brera: Montmartre in Mailand

Trotz der Nähe zum historischen Zentrum ist dies eine sehr ruhige Gegend, die zum Schlendern durch die Gassen einlädt. Der Name **Brera stammt vom mittelalterlichen Wort „braida“**, „unkultiviertes Land“, denn bis Mitte des 18. Jahrhunderts gab es hier kaum etwas. Heute ist es jedoch **eines der bekanntesten Viertel in Mailand**, ideal für Künstler, die auf der Suche nach Inspiration sind.

Mailand: die Stadt, die **nie schläft**

Bei jedem Besuch in Mailand gibt es immer etwas zu sehen... die Liste könnte endlos fortgesetzt werden. Hier unsere drei Favoriten:

IST FUSSBALL IHRE LEIDENSCHAFT?

Fußballfan oder nicht: Lassen Sie sich **San Siro** nicht entgehen, das Stadtviertel, in dem sich das berühmte **Stadion Giuseppe Meazza** befindet. Oft finden hier Konzerte von nationalen und internationalen Künstlern statt. Von hier aus kann man zu anderen Sehenswürdigkeiten wie der Galopprennbahn, Ippodromo del Galoppo, und Leonardos Pferd, Cavallo di Leonardo, gehen.

DAS MAILÄNDER NACHTLEBEN

Zu den bekanntesten Orten gehören die **Colonne di San Lorenzo** auf halbem Weg zwischen den **Navigli** und der **Piazza del Duomo**. Ein perfekter Ort, um sowohl tagsüber die Geschichte zu bewundern als auch abends einen unterhaltsamen Abend ganz wie die Mailänder zu verbringen.

GUTES ESSEN ZU ERSCHWINGLICHEN PREISEN

Unglaublich, aber wahr: In Mailand ist das möglich! Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen:

- **Die Metzgerei Macelleria Popolari ai Navigli**: das Beste des „street food“ in Mailand;
- **Ostello Madama**: geprägt von jugendlicher Atmosphäre und in der Nähe der Fondazione Prada;
- **Il Mare Culturale Urbano**: ein Bauernhof unter freiem Himmel, in dem auch Veranstaltungen und Workshops organisiert werden. Ethnische Küche ist hier die Spezialität!

Die am häufigsten verwendeten Wörter des **Mailänder Dialekts**

1 **Bauscia:** *ist der Begriff, der oft von Nicht-Mailändern verwendet wird, um die Mailänder zu beschreiben. Die Hauptbedeutung, die diesem Begriff zugeschrieben wird, ist die eines Angebers, einer Person, die sich aufspielt. Heute repräsentiert „bauscia" auf ironische Weise eine Person, die wenig geneigt ist, innovativ zu sein und Ideen zu teilen.*

2 **Scighera:** *ist das, was wir gemeinhin als Nebel kennen. Aber in Mailand bezieht er sich auf den dichten Nebel, bei dem man nichts mehr sieht. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Wort „caecus" ab, das „blind" bedeutet und etwas anzeigt, das die Sicht verdeckt.*

3 **Sghei:** *Geld, benannt nach den in Österreich-Ungarn verwendeten Münzen, auf Deutsch Scheidemünze genannt.*

4 **Dis'cioles:** *wird „dis'ciùles" gelesen und bedeutet: los, wach auf, leg los, mach was draus. Dieser Ausdruck wird verwendet, um eine Person zu veranlassen, aktiv zu werden, insbesondere wenn es darum geht, eine Entscheidung zu treffen.*

5 **Tel chì / Tel lì:** *bedeutet „Hier ist er!" bzw. „Da ist er!" und gilt als der bekannteste Dialektausdruck, der auch außerhalb Mailands bekannt ist.*

6 **Sciura:** *bedeutet Dame, die als elegant gilt und an einen gewissen Lebensstandard gewöhnt ist (folgen Sie dem Profil @sciuraglam).*

Außerhalb von Mailand: Orte in der Lombardei, die Sie auf Ihre Wunschliste setzen sollten

Holen Sie Ihren Mietwagen ab und los geht's auf die Reise **in die Berge, an die Seen und in die Städte der Kunst!**

AUF DEN GIPFELN DER BERGE

Ideale Ziele, um dem Stadtalltag zu entfliehen und in die unberührte Natur einzutauchen.

Sentiero Valtellina

Der Valtellina-Pfad lädt zu einem Ausflug ein, der langsam zu genießen ist. Ein 114 km langer Rad- und Fußgängerweg entlang des Flusses Adda, der in Colico beginnt und in Bormio endet. Ein Weg, der sich für jeden eignet, auch für diejenigen, die sich nicht für sportlich halten. Eine Route, auf der Sie sich von der Schönheit der Landschaften des Veltlins verzaubern lassen werden.

Val Brembana

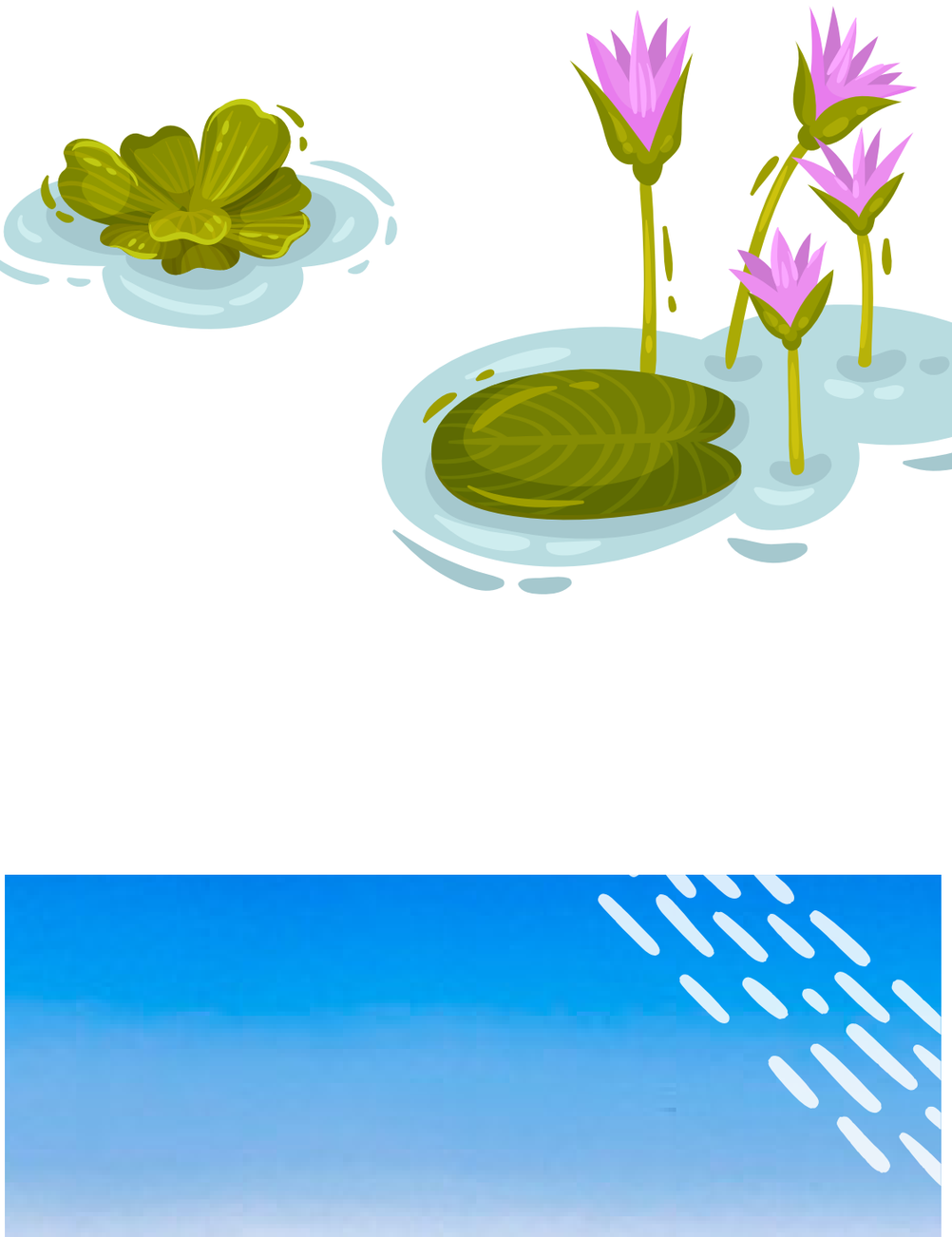
Wir befinden uns in den Bergamasker Tälern, auch bekannt als Orobie, die orobischen Voralpen. Von der Conca di Mezzano aus kann man den Branchino-See und die Schutzhütte Laghi Gemelli erreichen. Eine bezaubernde Landschaft, in der sich die Formen der Berge elegant und kurvenreich in den Seen spiegeln.

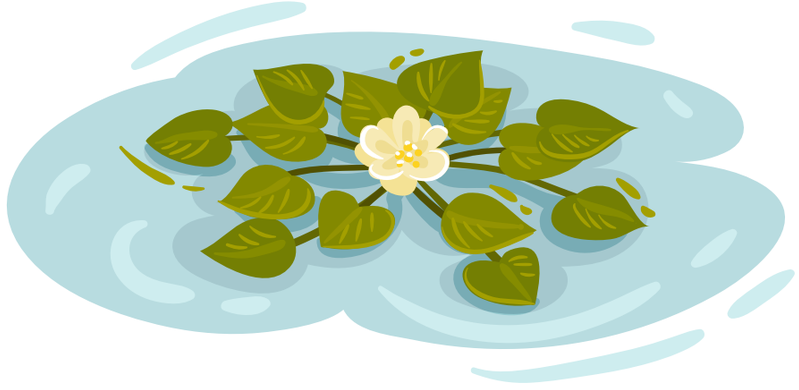
SYMMETRISCHE LANDSCHAFTEN

Die Lombardei gilt als die „Seenregion“ schlechthin, da sie die meisten Seen aufweist. Zu den bekanntesten gehören der **Lago Maggiore**, der **Gardasee** und der **Iseosee**, aber hier möchten wir Ihnen die weniger bekannten vorstellen:

Lago d’Idro

Die blaue Perle Norditaliens liegt zwischen dem Gardasee und dem Iseosee, inmitten von Wäldern und Bergen. Ein kleines Paradies, eine Stunde von Brescia entfernt.





Die Seen der Brianza

Es handelt sich um Gletscherseen in der nördlichen Brianza, zwischen Como und Lecco. In weniger als einer Stunde erreicht man von Mailand aus den Annone-See, den größten dieser Gruppe, den Pusiano-See, den Segrino-See, den Alserio-See und schließlich, weiter in Richtung Como, den Montorfano-See.

NICHT NUR NATUR

In der Lombardei befinden sich auch einige der schönsten Kunststädte des Landes.

Mantua

Die Stadt der Familie Gonzaga beherbergt einige der schönsten Sehenswürdigkeiten Italiens: das Schloss San Giorgio, den Palazzo Te und den Palazzo Ducale. Von hier aus können Sie auch das Städtchen Sabbioneta erreichen, das 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

Bei Ihrem Besuch sollten Sie sich ein gastronomisches Erlebnis nicht entgehen lassen. Wählen Sie eine kleine, familiengeführte Osteria und probieren Sie einige der typischen Gerichte der Region: Tortelli di Zucca, Agnoli, Riso alla Pilota und vieles mehr!

Cremona

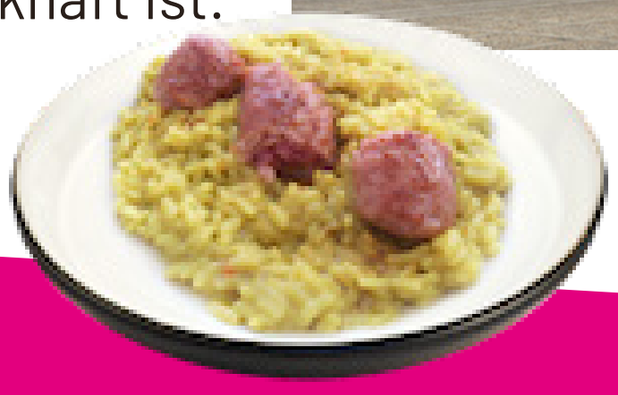
Ein einfacher Spaziergang durch die Hauptstraßen genügt, um zu erkennen, dass dies die Stadt der Geigen ist. Ausgehend von der Piazza del Comune, dem Herzen der Stadt, können Sie den Torrazzo, den höchsten Glockenturm Italiens, den Dom und das Geigenmuseum besuchen.

Und in der Mittagspause können Sie einkehren und traditionelle Spezialitäten essen. Hier ist unser ideales Tagesmenü: Wurst und Käse, Marubini, Gran Bollito, Torrone

Monza

Ein Besuch des Doms und der Kapelle der Königin Theodolinda ist hier ein Muss. Wir empfehlen Ihnen jedoch, einen guten Teil Ihres Ausflugs der Villa Reale, auch bekannt als Reggia di Monza, zu widmen. Ein prächtiger Palast, der im 18. Jahrhundert als Privatresidenz der Habsburger erbaut wurde und 28 Räume sowie die Giardini Reali, die königlichen Gärten, umfasst.

Und das Essen? Uns wurde gesagt, dass das Risotto mit Luganega sehr schmackhaft ist. Probieren Sie es aus!



Die **Lombardei** und **Mailand** heißen Sie willkommen!

Eine Region, die den Wünschen aller Reisenden gerecht wird: von naturverbundenen Abenteurern bis hin zu denjenigen, die lieber durch die Straßen von Dörfern und Kunststädten schlendern.

Mieten Sie Ihr Auto in Mailand und gehen Sie mit uns auf Reise!

Buchen Sie auf **noleggiare.it**.Für weitere Informationen schreiben Sie uns:**info@noleggiare.it**

noleggiare®
Happy rent!

noleggiare®

Happy rent!